

Niere

Diese Broschüre informiert über die Symptome der Niere beim Birt-Hogg-Dubé-Syndrom.

Birt-Hogg-Dubé Syndrom

Das Birt-Hogg-Dubé-Syndrom (BHD) ist eine seltene Erkrankung, verursacht durch Veränderungen im Folliculin-Gen. Menschen mit BHD können Folgendes aufweisen:

1. Hautknötchen (Fibrofollikulome)
2. Lungenzysten
3. Lungenkollaps (Pneumothorax)
4. Nierenkrebs (Nierenzellkarzinom)

BHD äußert sich bei jedem Betroffenen unterschiedlich. Sollten Sie an BHD leiden, können sowohl ein paar, sämtliche oder keines dieser Symptome auftreten.

Nierenzysten

- BHD-Betroffene können Nierenzysten entwickeln.
- Nierenzysten sind flüssigkeitsgefüllte Beutel in der Niere.
- Diese sollten regelmäßig kontrolliert werden, für den Fall, dass diese bösartig werden.

Nierenkrebs

- Etwa 1 von 3 BHD-Betroffenen erkrankt an Nierenkrebs.
- Diese Art von Nierenkrebs wird Nierenzellkarzinom genannt.
- Er entsteht für gewöhnlich nach dem 30. Lebensjahr.

Zu den Symptomen von Nierenkrebs zählen:

1. Blut im Urin
2. Dauerhafte Schmerzen unterhalb Ihrer Rippen
3. Ein Knoten in Ihrem Magen
4. Gewichtsverlust, ohne eine Diät zu machen

Sollten eines dieser Symptome auf Sie zutreffen, wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen Arzt.

Nierenkrebs - Früherkennung

- BHD-Betroffene sollten ab dem 20. Lebensjahr regelmäßig ihre Nieren kontrollieren lassen.
- Sollte bei der ersten Aufnahme keine Tumoren zu sehen sein, sollte alle 3 Jahre ein Scan durchgeführt werden.
- Sobald ein Tumor erkannt wird, muss mindestens einmal pro Jahr ein Scan durchgeführt werden.
- Wenn möglich, sollte ein MRT-Scan durchgeführt werden, da hier kleinere Tumore abgebildet werden.

Behandlung

- BHD-Nierenkrebs ist ein langsam wachsender und **nicht** aggressiver Krebs.
- Die Tumoren sollten regelmäßig von einem Arzt kontrolliert und sobald sie eine Größe von 3 cm oder mehr erreichen, entfernt werden.
- Für die meisten BHD-Betroffenen ist eine Nierenoperation im Leben ausreichend.

Zu berücksichtigende Aspekte

- Normaler Nierenkrebs ist sehr aggressiv, daher entfernen Ärzte oft die gesamte Niere.
- Die Entfernung einer gesamten Niere sollte bei BHD-Betroffenen vermieden werden, da sich später weitere Tumoren in der anderen Niere bilden könnten.
- Es ist von großer Wichtigkeit, dass Ihr Arzt von Ihrer BHD-Erkrankung und der möglichen Entstehung weiterer Tumoren weiß.
- Falls sich bei Ihnen weitere Tumoren bilden, sollten diese auf dieselbe Art behandelt werden.
- Bei Früherkennung und strenger Beobachtung ist Nierenkrebs für BHD-Betroffene **nicht** lebensbedrohlich.

Datum der Veröffentlichung: May 2015
Datum der Revision: May 2017

Produziert von der BHD Foundation
Website: www.BHDSyndrome.org
Email: contact@BHDSyndrome.org



Sämtliche Quellen, die zur Bereitstellung dieser Informationen genutzt wurden, sind online zu finden unter: http://www.bhdsyndrome.org/wp-content/uploads/2013/11/BHD-information-pamphlets-references_v2.pdf